

Die unter a) genannten Untersuchungen wurden 1881 bis 1884 im Garten der Kgl. forstl. Versuchsanstalt zu München in fünf neben einander befindlichen Gruben von je 4 qm Oberfläche und 120 cm Tiefe vorgenommen, die mit folgenden Erdarten angefüllt waren: I. feinkörniger, rother Quarzsand; II. grober, weissgrauer Quarzsand; III. mittelkörniger Kalksand; IV. kalkreicher Lehm; V. schwarze Moorerde. Beobachtet wurde täglich 8^h a. m. und 5^h p. m. auf und in der Oberfläche, sowie in 15, 30, 60 und 90 cm Tiefe. Aus den verschiedenen mitgetheilten Tabellen mögen einige charakteristische Werthe hervorgehoben werden:

		Vierjährige Mittelwerthe (1881 bis 1884)				
		Winter	Frühjahr	Sommer	Herbst	Jahr
	Luft	— 0,58 ⁰	7,14 ⁰	15,87 ⁰	7,29 ⁰	7,43 ⁰
In der Oberfläche	{ rother Sand	— 0,05	9,81	18,99	7,82	9,35
	{ grauer "	0,02	9,90	19,34	8,39	9,36
	{ Kalksand . .	0,10	10,40	19,25	7,95	9,36
	{ Lehm	— 0,13	8,72	18,10	7,47	8,55
	{ Moorerde . .	— 0,10	7,53	19,03	8,50	8,74
In 90 cm Tiefe	{ rother Sand	2,65	7,39	16,76	10,87	9,42
	{ grauer "	2,36	7,47	17,18	10,72	9,45
	{ Kalksand . .	2,71	6,92	16,47	10,49	9,23
	{ Lehm	2,92	6,75	16,02	11,24	9,16
	{ Moorerde . .	4,55	5,53	16,54	13,54	10,03

Für die gesammte Bodenkrume von 0 bis 90 cm ist die Wärmeveränderung von Monat zu Monat im August und Februar am geringsten, im Mai und October am grössten (circa 6⁰ C.); der Moorboden zeigt im März eine sehr viel geringere und im Juni eine sehr viel grössere Zunahme als die anderen Bodenarten. Die Temperaturdifferenz zwischen den beiden täglichen Ablesungen hat im Jahresmittel folgende Werthe:

	In der Oberfläche	In der Tiefe von 15 cm	30 cm	60 cm	90 cm
Rother Sand	5,35 ⁰	3,80 ⁰	0,79 ⁰	— 0,20 ⁰	0,00 ⁰
Grauer "	5,57	4,01	1,03	— 0,27	0,00
Kalksand	4,60	3,91	0,55	— 0,07	0,02
Lehm	3,82	1,94	0,48	— 0,06	0,01
Moorerde	2,60	0,31	— 0,05	0,01	0,02

Auf der Oberfläche sind die Extreme grösser als in der Luft: